

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 63 (1985)
Heft: 6

Rubrik: Zum Lachen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gibt es verschiedene Möglichkeiten: Es kann sein, dass das Rätsel leicht war; es kann sein, dass unsere passionierten Rätselfreunde so geübt sind, dass Fehler ausgeschlossen sind, oder sie sind alle so umweltbewusst, dass sie beim kleinsten Anhaltspunkt sofort auf unsere Umwelt und deren Schutz schliessen.

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt gestiftete Goldvreneli erhielt:

- Frau Margrit Ruch-Eng, 2300 La Chaux-de-Fonds

Die drei Trostpreise fielen an:

- Frau Marie Wirth, 8910 Affoltern a. A.
- Frau Maria Eglin-Siegenthaler, 3074 Muri
- Herrn Josef Köppel, 9442 Berneck

Zum Lachen

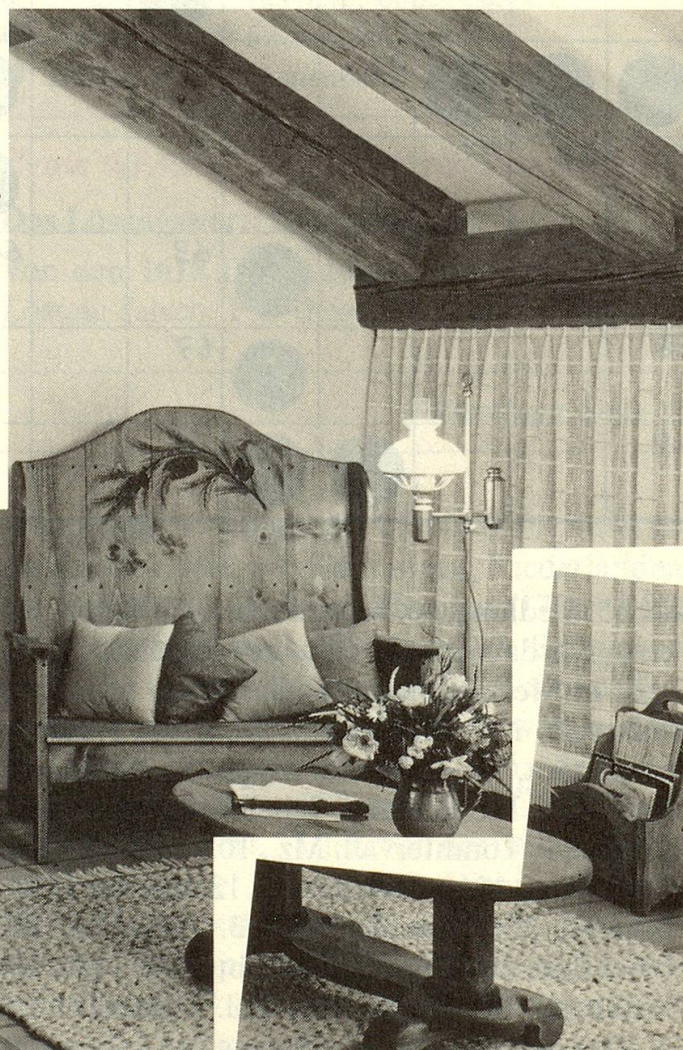
Ein Bettler an der Haustür. Die Hausfrau sagt: «Geld haben wir keines, guter Mann, aber Arbeit!» — «Nein, wenn Sie so arm sind, will ich Ihnen die nicht auch noch wegnehmen!»

Auch eine typische Schweizer-Tugend: Schöner Wohnen.

Als führendes Einrichtungshaus bieten wir eine grosse Auswahl in den verschiedensten Stilrichtungen und für jedes Portemonnaie. Nicht zu vergessen die vielen nützlichen Dienstleistungen, die Ihnen beim Einrichten eine echte Hilfe sind. Denn «Helfen» ist eine weitere gute Tugend.

Möbel-Pfister

AVRY-CENTRE/FR, BASEL, BELLINZONA, BERN, BIEL, CONTONE/TI, DELSBERG, ETOY, FRAUENFELD, GENÈVE, LAUSANNE, LUGANO, LUZERN, MELS-SARGANS, NEUCHÂTEAU, SCHAFFHAUSEN, SCHÖNBOHL/BE, SOLOTHURN, ST. GALLEN, ST. MARGRETHEN, SUHR, THUN, WINTERTHUR, ZUG, ZÜRICH.



Unsere neue Leserumfrage

Wie müsste mein Alters- oder Pflegeheim aussehen?

Viele Betagte beschäftigen sich mit dem Gedanken an das «4. Alter», an die Zeit, da sie ihren Haushalt trotz Mahlzeiten- oder Haushilfedienst nicht mehr allein führen können oder wollen. Dabei herrschen oft Ängste und Vorurteile vor. Uns interessiert, was Sie von «Ihrem» Alters- oder Pflegeheim erwarten punkto Lage, Grösse, Zimmer, Komfort, Betreuung, Therapie, Hausordnung, Verpflegung, Anlässen, Gemeinschaft, Atmosphäre, Verbindung zur Aussenwelt usw.? Vielleicht kennen Sie auch vorbildliche Heime, über die Sie berichten könnten. Wir möchten helfen, Ängste abzubauen und gute Ideen weiterzugeben an die Leser und die Heimverbände.

Einsendeschluss: 30. Dezember 1985

Umfang: höchstens 30 Zeilen

Honoriert werden die abgedruckten Beiträge.